

Digitale Geschäftsanhahnungsreise Niederlande mit den Schwerpunkten Games & Apps in der Kreativwirtschaft

5. – 8. April 2022



Das Projekt

Vom 5. – 8. April 2022 führt die AHK Niederlande, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanhahnungsreise in die Niederlande für deutsche Anbieter im Bereich Games und Apps durch. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Geschäftsanhahnungsreise soll Unternehmen aus Deutschland den Einstieg in den niederländischen Markt erleichtern und zu weiteren Erfolgen bei der Exporttätigkeit führen. Die Teilnehmenden erhalten bereits vor dem Programm eine Zielmarktanalyse mit Informationen zu aktuellen Marktentwicklungen, -potenzialen sowie zu wichtigen Marktakteuren.

Der thematische Schwerpunkt der Geschäftsanhahnungsreise sind Games und Apps in der Kreativwirtschaft. Das heißt, sowohl für Entwickler, Dienstleister und Zulieferer im Bereich Applied und Entertainment Games als auch im Bereich Apps bieten sich Chancen. Im Fokus der Reise stehen die individuell vorbereiteten Kontaktgespräche der deutschen Unternehmen mit potenziellen Geschäftspartnern in den Niederlanden. Im Rahmen einer fachbezogenen Präsentationsveranstaltung vor Ort bietet sich den deutschen Unternehmen außerdem die Möglichkeit, sich vor dem niederländischen Fachpublikum zu präsentieren und mögliche Kooperationsfelder vorzustellen.

Der niederländische Markt

Ziel der niederländischen Regierung ist es, im Jahr 2025 die kreativste Wirtschaft Europas zu sein. Zur Verwirklichung dieses Ziels investiert die Regierung in Zusammenarbeit mit Unternehmen und der Wissenschaft gezielt in die Stärkung der Kreativwirtschaft. Insbesondere Games und Apps bieten vielversprechende Chancen für dieses Wachstum: allein 2020 haben niederländische App-Hersteller 620 Millionen Euro erwirtschaftet, während dieser Betrag in der Games-Industrie jährlich bei über eine Milliarde Euro liegt.

Mit einer staatlichen Förderung der Kreativwirtschaft von fast 1,5 Millionen Euro sowie einem Fonds von 25 niederländischen Games-Herstellern mit Investitionen von bis zu 150.000 Euro pro Projekt, soll dieses Wachstum in den kommenden Jahren weiter gefördert werden.

Doch während die niederländische Games- und App-Branche bereits als Vorreiter in der Entwicklung von Applied Games gilt, wächst die Branche weiterhin stetig an. Die hohe Nachfrage erfordert innovative Lösungen und Dienstleistungen aus dem Ausland. Dies bietet deutschen Unternehmen eine ausgezeichnete Chance, ihre Produkte und Dienstleistungen im Bereich Games und Apps in den Niederlanden anzubieten.

In den Niederlanden sind insbesondere folgende Games und Apps gefragt:

- Mobile App, PC- und Konsolen-Games
- Serious Games im Gesundheits- und Bildungssektor
- Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR)
- E-Sport Games
- Apps für mobiles Arbeiten und virtuelle Kommunikation

Ihre Vorteile

Als Teilnehmender dieser Geschäftsanbahnungsreise profitieren Sie von den folgenden Vorteilen:

- Individuelle Geschäftstermine mit potenziellen Auftraggebern, Vertriebs- und Kooperationspartnern entsprechend Ihrer Vorgaben
- Präsentation Ihrer innovativen Lösungen und Technologien vor einem niederländischen Fachpublikum
- Kompakter Überblick über den niederländischen Markt (inkl. ausführlicher Zielmarktanalyse) und praxisorientiertes Fachprogramm
- Workshops und Austausch mit niederländischen Fachexperten aus der Kreativwirtschaft

Vorläufiges Programm

5. April 2022		Briefing über den niederländischen Markt
13:00 – 15:00	Briefing zur niederländischen Kreativwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktstrukturen und -akteure ▪ Entwicklungen im Bereich Games & Apps ▪ Aufbau von Geschäftskontakten / kulturelle Besonderheiten
15:00 – 16:30	Virtueller Fachbesuch: direkter Erfahrungsaustausch mit niederländischen Unternehmen	
6. April 2022		Präsentationsveranstaltung & Netzwerkevent
10:00 – 12:00	Cross-Border Event Games & Apps	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteile und Chancen von Games & Apps in den Kreativwirtschaften beider Länder ▪ Präsentation deutscher Lösungen und Produkte aus der Kreativwirtschaft, inkl. Firmenpräsentationen der Teilnehmenden ▪ Podiumsdiskussion mit Experten aus beiden Ländern
14:00 – 15:30	Austausch mit niederländischen Branchenclustern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Formate für Erfahrungsaustausch und Anbahnung von Geschäftskontakten in kleinen Gruppen ▪ Kontakt zu Vertretern der niederländischen Games- und App-Branche, Fachexperten und Unternehmern ▪ Möglichkeit für individuelle Geschäftstermine
7. April 2022		Kooperationsgespräche
09:00 – 17:00	Individuelle, vorab vereinbarte B2B-Gespräche mit potenziellen niederländischen Auftraggebern entsprechend der Vorgabe der Teilnehmenden über MS Teams	
8. April 2022		Kooperationsgespräche & Abschlussbriefing
09:00 – 15:00	Individuelle, vorab vereinbarte B2B-Gespräche mit potenziellen niederländischen Auftraggebern entsprechend der Vorgabe der Teilnehmenden über MS Teams	
15:00 – 16:30	Virtuelles Abschlussbriefing mit allen Teilnehmenden	

Teilnahmekosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein virtuellen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 10 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von weniger als 2 Mio. Euro
- 375 Euro (netto) für Teilnehmende mit weniger als 500 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von weniger als 50 Mio. Euro
- 500 Euro (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitenden

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/mep abgerufen werden.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 14. Januar 2022 an unter: www.dnhk.org/games-und-apps

Durchführer & Kontakt

Diese Geschäftsanbahnung wird durchgeführt von der AHK Niederlande, dem größten deutsch-niederländischen Unternehmensnetzwerk. Die AHK Niederlande unterstützt seit mehr als 115 Jahren deutsche und niederländische Unternehmen bei ihren geschäftlichen Tätigkeiten auf dem Nachbarmarkt.

AHK Niederlande
Frau Laura Vollebregt
T: +31 70 311 4116
E: l.vollebregt@dnhk.org

Impressum

Herausgeber
AHK Niederlande
2585 EC Den Haag
www.dnhk.org

Text und Redaktion
AHK Niederlande

Redaktionelle Bearbeitung
AHK Niederlande

Gestaltung und Produktion
Laura Vollebregt / Larissa Müller

Stand
Dezember 2021

Bildnachweis
Adobe Stock

Partner



media:net
berlinbrandenburg



Initiative
Kultur- & Kreativwirtschaft
der Bundesregierung